

26.07.2023

Ehrung von Andreas Friedrich

Bei der Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e.V. wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Für diesen neuen Vorstand bedeutet dies jedoch nicht, dass die Verdienste des bisherigen Vorsitzenden Andreas Friedrich nicht gewürdigt werden, im Gegenteil. Der Vorstand erkennt im Namen der gesamten Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt viel mehr das intensive Engagement über mehr als 20 Jahre an der Spitze des Vereins. Dieses ging oft deutlich über das hinaus, was von einem ehrenamtlichen Vorsitzenden erwartet werden kann.



Foto: Heiko Schmitt

Der Name Andreas Friedrich ist vor allem mit dem Häuschen der Bürgervereinigung in der Bäregasse 17 verbunden. Andreas Friedrich hat für die

Bürgervereinigung gemeinsam mit dem Vorstand die Gespräche mit der Stadt Hofheim geführt, die dazu geführt haben, dass dem Verein das Haus zur Renovierung und Nutzung als Vereinshaus überlassen werden konnte. Der bisherige Vorsitzende hat dann die Sanierung des Hauses maßgeblich geplant, die Arbeiten für ehrenamtliche Helfer angeleitet und oft genug selbst Hand angelegt. Die Bürgervereinigung profitierte bei der Gelegenheit stark von den fachlichen Kenntnissen des Vorsitzenden.

Dass die Bürgervereinigung nunmehr über ein Vereinshaus verfügt, ist für die Zukunft des Vereins kaum hoch genug einzuschätzen. Den verschiedenen Aktivitäten und Gruppen des Vereins nutzt es sehr, dass es nun eine eigene Unterkunft gibt. Die besondere Pointe der Geschichte ist gar nicht mehr vielen bekannt: Andreas Friedrich hatte vor vielen Jahren schon als Privatperson einen Kaufvertrag für das Gebäude in der Tasche, bevor die Stadt ihr Vorkaufsrecht nutzte und das Haus in ihr Eigentum brachte.

Andreas Friedrich hat den Verein darüber hinaus mit Engagement und Sachkenntnis in verschiedenen kommunalpolitischen Zusammenhängen vertreten: In den Diskussionen um den Bau des Chinon-Centers, der Umgestaltung des Kellereiplatzes und dem Bau der Stadtbücherei. Auch in Gremien wie dem City-Marketing gehörte er an. Auch über Jahre brachte er seine Kenntnisse im Denkmalbeirat des Main-Taunus-Kreises ein. Darüber hinaus hat er mit seinen Fachkenntnissen vielen Hausbesitzern in der Altstadt beratend geholfen.

Er hat sich um die Bürgervereinigung und um die Hofheimer Altstadt bleibende Verdienste erworben. Der neue Vorstand würde es daher begrüßen, wenn dies auch durch die Stadt Hofheim durch eine entsprechende Ehrung gewürdigt werden könnte.

Renate Hofmann

1. Vorsitzende

im Namen des Vorstands